

## **Turnierordnung des Pinneberger Schachclub von 1932 e.V. für die Stadtmeisterschaft 2016**

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE). Sie sind Bestandteil dieser Turnierordnung, soweit diese nichts anderes vorschreibt.

Die Karenzzeit beträgt 60 Minuten. Der Spieler, der später als eine Stunde nach offiziellem Spielbeginn erscheint, hat seine Partie verloren. Erscheinen beide Spieler um mehr als 1 Stunde verspätet, so wird die Partie für beide als verloren gewertet.

Es ist den Spielern nicht gestattet, das Turnierareal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen. Das Turnierareal umfasst den Turniersaal sowie alle anderen Räume des Gemeindezentrums, und den Außenbereich für Raucher. Dem Spieler, der am Zug ist, ist es nicht gestattet, den Turniersaal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen.

Es besteht Rauchverbot in allen Räumen des Gemeindezentrums.

Handys sind während der Partie auszuschalten. Klingelt bei einem Spieler während der Partie das Handy im Turniersaal, so erhält der Spieler eine Zeitstrafe von 5 Minuten. Vibrationsalarm bleibt beim ersten Mal ohne Folgen.

Ein wiederholtes Klingeln führt zu Partieverlust, sofern der Gegner diesen einfordert.

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle). Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten ausgeführt werden. Die Zeitkontrolle gilt als erreicht, wenn bei einem Spieler das Blättchen gefallen ist. Erst danach werden entweder durch einen Spieler oder durch den Turnierleiter die Uhren um jeweils 30 Minuten vorgestellt.

Es besteht Mitschreibepflicht während der gesamten Partie.

Der Sieger einer Partie oder bei Remis, der Spieler mit den weißen Steinen, muss unmittelbar nach dem Ende der Partie die Spielberichtskarte und die Originale der Partie-Formulare bei der Turnierleitung abgeben.

Die Auslosung der folgenden Runde wird grundsätzlich jeweils am Sonnabend auf der Home-Page veröffentlicht.

Versäumt ein Spieler eine Runde ohne Entschuldigung, muss er bis zum Freitag seine weitere Teilnahme bestätigen, sonst wird er vom Turnier ausgeschlossen.

Ein Nachspielen versäumter Partien ist **nicht** möglich.

Ein Vorspielen einer Runde ist möglich, wenn sich die beteiligten Spieler hierauf verständigen. Das Vorspielen ist dem Turnierleiter **vor** der Partie anzuzeigen. Das Ergebnis ist dem Turnierleiter bis zum Donnerstag der vorgespielten Runde, 18.00 Uhr, zu melden.

Für die Ermittlung der Preisträger entscheidet bei Punktgleichheit die Wertung in folgender Reihenfolge: Buchholz und Buchholzsummen-Wertung, Zahl der Siegpardien. Führt diese Wertung zu keiner Entscheidung, werden die in Frage kommenden Preise geteilt.

Die Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig!

Turnierleiter: Gerd Kuhn